



## TREFFEN MIT DER BANK IN ANWESENHEIT DER NATIONALEN VERTRETER

Auf Ersuchen der betrieblichen Gewerkschaftsvertreter hat heute ein Treffen stattgefunden zwischen ebendiesen Vertretern, den Vertretern der zuständigen Nationalen Sekretariate und den Vertretern der Bank: dem Generaldirektor, dem Leiter der Direktion Operations und den Vertretern der Personalleitung.

### Auf der Tagesordnung: „Die gewerkschaftlichen Beziehungen“.

Zu diesem Thema haben die Nationalen Sekretärinnen und Sekretäre das Wort ergriffen und unterstrichen dabei:

- die Bedeutung guter Beziehungen zum Wohle der Bank und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- die Notwendigkeit einer gebührenden Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen und einer stärkeren Sensibilisierung dafür auf allen Ebenen, um Missverständnisse und falsche Anwendungen/Auslegungen zu vermeiden;
- die Wichtigkeit des Abschlusses von spezifischen bankinternen Gewerkschaftsabkommen, um subjektive und/oder phantasiereiche Auslegungen der getroffenen Vereinbarungen zu vermeiden;
- die Notwendigkeit, dass die Bank die Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (WIR alle) berücksichtigt und wertschätzt und diese – wie stets proklamiert – als die wichtigste Ressource des Unternehmens betrachtet;
- die Bedeutung einer transparenten, gemeinsam abgestimmten Kommunikation, welche den verschiedenen Rollen Rechnung trägt.

Es folgte eine ausführliche Diskussion, in der die Bank bestätigte, dass sie dieselben Grundsätze vertritt, und sie hat sich verpflichtet, bei all jenen Verhaltensweisen einzugreifen, die nicht mit den unterschriebenen Verträgen und Vereinbarungen übereinstimmen.

Die Bank und die Nationalen Sekretariate haben das Treffen mit der gemeinsamen Verpflichtung verlassen, sich in sechs Monaten erneut zu treffen, um die erzielten Fortschritte zu überprüfen.

Bozen, 10. April 2025

**Die Betriebsräte in der Volksbank  
FABI – FIRST/CISL – FISAC/CGIL – UILCA – UNISIN**